

Freitag, 20. November 2020, Wolfhager Allgemeine / Sport  
Wolfhagen

## „Das ist eine Katastrophe“

**LEICHTATHLETIK Meisterschaften in Hessen bis Februar  
abgesagt**



D-Kaderathletin Alice Ekenberger darf nach Rücksprache mit dem Landkreis Kassel und dem HLV ab sofort auf dem Sportplatz in der ehemaligen Kaserne in Wolfhagen trainieren. ArchivFoto: Alexander Humme/nh

Frankfurt/Wolfhagen – Der Hessische Leichtathletik-Verband (HLV) hat aufgrund der coronabedingten Kontaktbeschränkungen alle für Januar und Februar 2021 bereits terminierten Hessischen Hallen-Meisterschaften sowie die im Freien stattfindenden Hessischen Winterwurf-Meisterschaften in Frankfurt und in Hanau sowie die Titelkämpfe der Senioren in der Herrenwaldhalle in Stadtallendorf abgesagt.

Langfristig seien keine gleichen Trainingsbedingungen für die Athleten abzusehen. Zudem bestehe Unklarheit, welche Teilnehmergrößen bei den Veranstaltungen zulässig sein werden. Dennoch werde der Verband seinen Bundes- und Landeskader-Athleten die Möglichkeit bieten, im Rahmen von kleinen Meetings Leistungstests zu absolvieren und sich für

die Deutschen Hallen-Meisterschaften in Dortmund (Männer/Frauen) sowie in Sindelfingen (Jugend) zu qualifizieren.

Nicht bei allen Trainern stößt der Beschluss auf Wohlgefallen.

Ulrike Kleinschmidt (VfL Wolfhagen): „Dies ist für meine Trainingsgruppe eine Katastrophe. Den Teenagern wird ein wichtiges Ziel für das Winterhalbjahr und damit auch Motivation genommen. Zumindest die Winterwurf-Meisterschaften hätte man durchführen können. Wir wären draußen an der frischen Luft gewesen und der Athlet hätte aus dem Wurfhaus den Speer oder Diskus geworfen. Zusätzlich kommt noch die große Einschränkung der sozialen Kontakte im privaten Bereich dazu. Hier wird den Jungen und Mädchen ein wichtiger Abschnitt im Leben gestohlen. Leider dürfen wir auch momentan kein Training für alle Altersklassen anbieten. Sportplätze und Hallen der Stadt sind gesperrt und ich denke nicht, dass es im Dezember besser wird. Doch einen kleinen Lichtblick gibt es auch. Unsere D-Kaderathletin Alice Ekenberger (Wurfkader) darf nach Rücksprache mit dem Landkreis Kassel und dem HLV ab sofort auf dem Sportplatz in der ehemaligen Kaserne trainieren. Dies hängt mit der Kaderzugehörigkeit zusammen. Eine längere Zeit ohne Training ist für Alice wie eine Bestrafung. Ich befürchte, auch die Sommersaison mit den Stadiondisziplinen wird eine besondere Herausforderung für die Vereine, Trainer und Athleten.

Günter Hartmann (TSV Niederelsungen): „Die Hessischen Hallen-Meisterschaften waren kein Hauptziel für unsere Läufer und Läuferinnen. Punktuell hätte der eine oder andere einen Start als Standortbestimmung im Wintertraining eingeplant. Anne Schwarz wäre aus meiner Sicht eine Kandidatin für die 1500 oder 3000 Meter der Jugend U20 gewesen. Derzeit führen die Athleten das Lauftraining in Eigenregie durch. Dies klappt bei den Erwachsenen besser, die jüngeren Sportler vermissen das Gemeinschaftsgefühl viel mehr. Ich versuche weiter Optimist zu bleiben und hoffe, dass der Winterlauf in Ippinghausen am 20. Dezember mit vielen Wellenstarts

stattfindet. Auf diesem Termin motivierte ich unsere Trainingsgruppe durch regelmäßige Infos. Dagegen kann ich mir für Mitte Februar 2021 die Hessischen Crosslauf-Meisterschaften in Wellenstarts nicht vorstellen. Das wäre nicht realistisch. Hier muss in den Altersklassen ein direkter Kampf Mann gegen Mann oder Frau gegen Frau möglich sein. Vielleicht wäre ein Crosslauf-Termin für Ende März die bessere Lösung.“ zxb